





Die Nacherzählung

<p>1. Du musst die Geschichte sehr aufmerksam lesen oder sehr gut zuhören.</p>	
<p>2. Du brauchst dir nicht den genauen Wortlaut der Geschichte merken, sondern du sollst den Sinn der Geschichte verstehen.</p>	
<p>3. Beim Schreiben der Nacherzählung musst du auf den richtigen Aufbau achten:</p> <p>Einleitung (Wann? Wo? Wer?)</p> <p>Hauptteil (Höhepunkt)</p> <p>Schluss (klares Ende, verständlicher Sinn)</p>	
<p>4. Am Inhalt und am Sinn der Geschichte darfst du nichts verändern. Lasse nichts Wichtiges weg und erfinde nichts dazu!</p>	
<p>5. Die Nacherzählung wird im Präteritum geschrieben.</p>	
<p>6. Versuche die Geschichte möglichst mit eigenen Wörtern zu erzählen, verwende eigene Ausdrücke, schreibe lebendig und spannend.</p>	